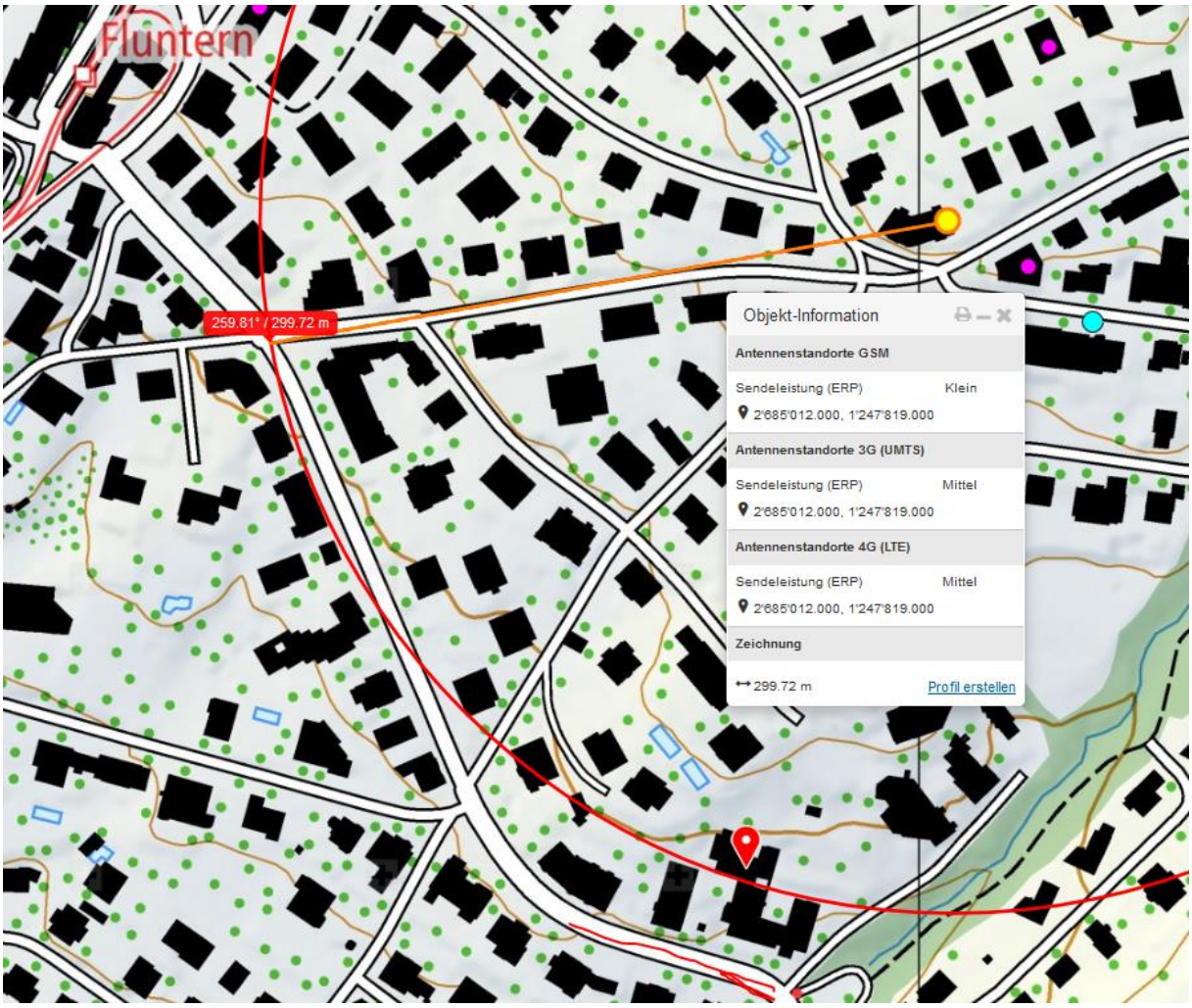
Zürich ZH - Autolenker verursachte mehrere Kollisionen im Kreis 7 - Zeugenaufruf

Am Montagvormittag, 10. Februar 2014, verursachte ein Automobilist an der Bergstrasse im Kreis 7 mehrere Unfälle. Dabei wurden drei Personen verletzt, eine davon schwer.
Gemäss bisherigen Erkenntnissen fuhr gegen 10.45 Uhr ein 53-jähriger Fahrzeuglenker mit einem weissen Peugeot 3008 von Fluntern herkommend auf der Bergstrasse abwärts in Richung Klusplatz. Aus noch unbekannten Gründen erfasste er Höhe Bergstrasse 48 im Bereich des Fussgängerstreifens einen 52-jährigen Fussgänger, der dabei schwere Kopfverletzungen erlitt. Mit der Sanität wurde der Verletzte umgehend ins Spital gebracht. Der Unfallverursacher fuhr nach der Kollision ohne anzuhalten weiter. Höhe Bergstrasse 55 geriet er mit seinem Auto auf die Gegenfahrbahn und streifte einen entgegenkommenden Lieferwagen. Danach setzte er abermals seine Fahrt fort, bis er im Bereich Bergstrasse 92/94 (Bushaltestelle Klosbach) in ein vor ihm fahrendes Auto prallte. Dessen 39-jähriger Lenker zog sich bei der Auffahrkollision Kopfverletzungen zu und musste ebenfalls hospitalisiert werden. Auch nach diesem Unfall setzte der 53-Jährige seine Fahrt fort. Auf der Kreuzung Bergstrasse/Klosbachstrasse geriet er wiederum auf die Gegenfahrbahn worauf er frontal mit einem entgegenkommenden roten Kleinwagen zusammenstiess und schliesslich zum Stillstand kam. Der Fahrer des Kleinwagens blieb unverletzt. Beim Eintreffen der Stadtpolizei Zürich war der Unfallverursacher nicht mehr ansprechbar und musste mit der Sanität ebenfalls ins Spital gebracht werden.

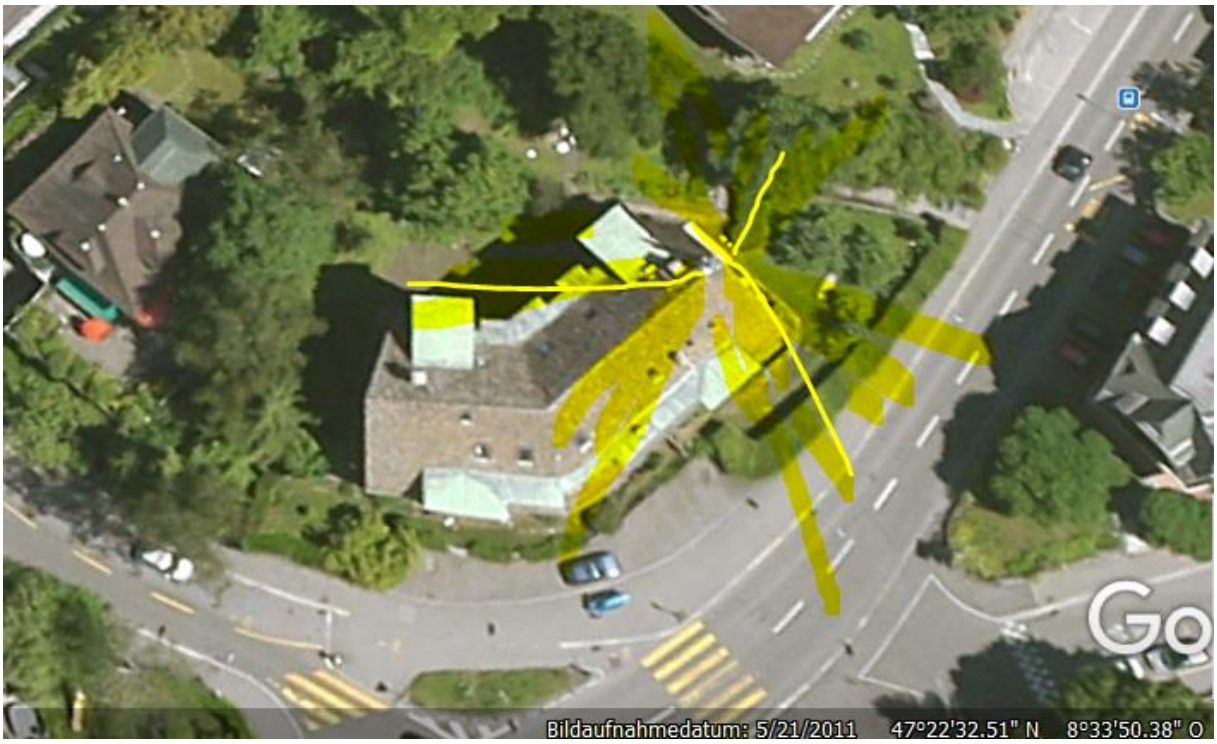
Das Forensische Institut Zürich und der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich stehen für die Spurensicherung und Unfallabklärung im Einsatz.

Die Bergstrasse musste zur Aufnahme der Unfälle zwischen der Hofstrasse und Klosbachstrasse gesperrt werden. Auch der Busbetrieb der Linie 33 musste in beide Richtungen gesperrt werden. Die Sperrung dauert noch bis ca. 14.30 Uhr.

TICKO


Fluntern
259.81° / 299.72 m
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Klein
2'685'012.000, 1'247'819.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'685'012.000, 1'247'819.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'685'012.000, 1'247'819.000
Zeichnung
299.72 m
Profil erstellen

Dieser Sender ist ein Rundstrahler, eine SR 160°, die westliche ca. 280°, die Schneckenmannstrasse wird abgedeckt.



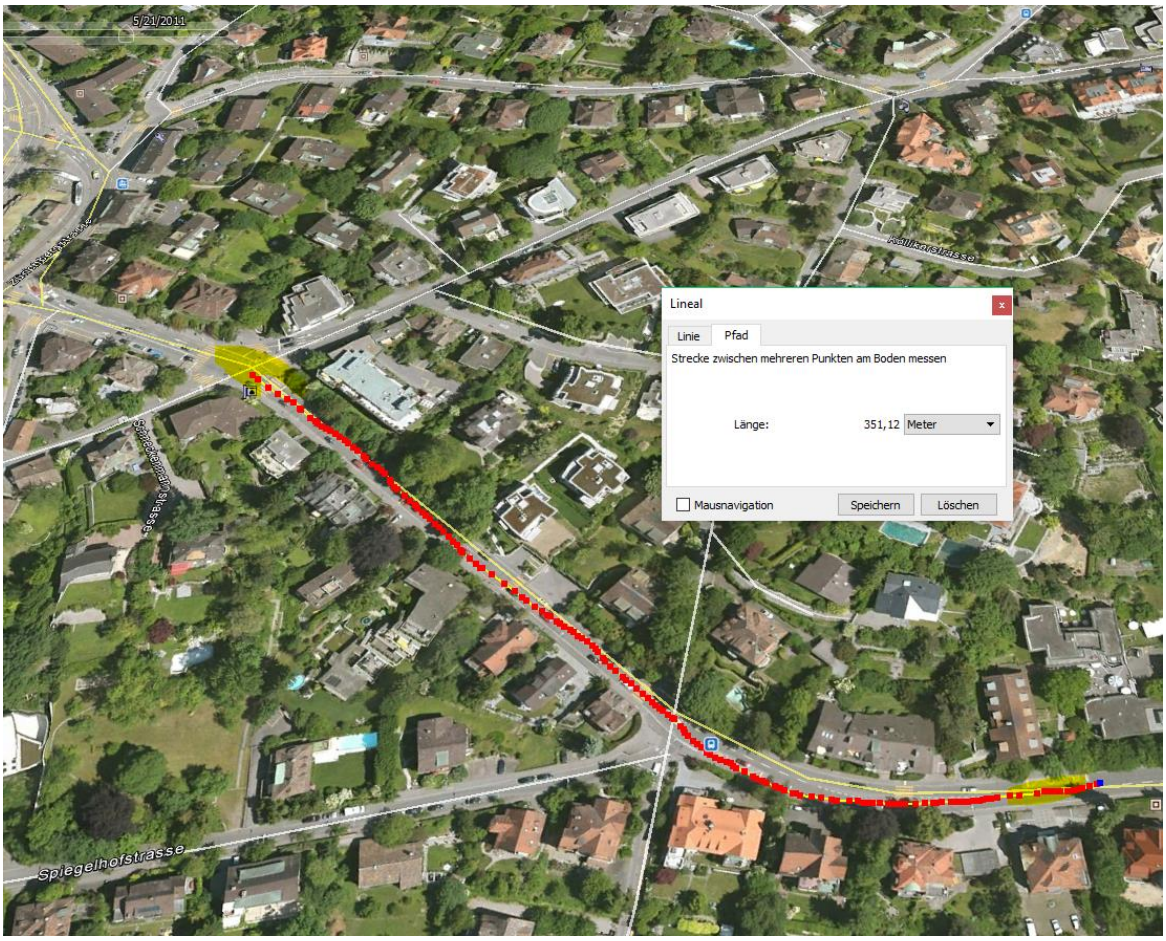
2014: UMTS „mittel“

Auf der Messfahrt sind **bereits am Klusplatz, bei der Umrundung der Traminsel**, extreme Hochfrequenz-Signale zu hören.

Im Bereich des Klusplatz ist zudem eine Unterverteilung mit grösserer Trafostation eingebaut.

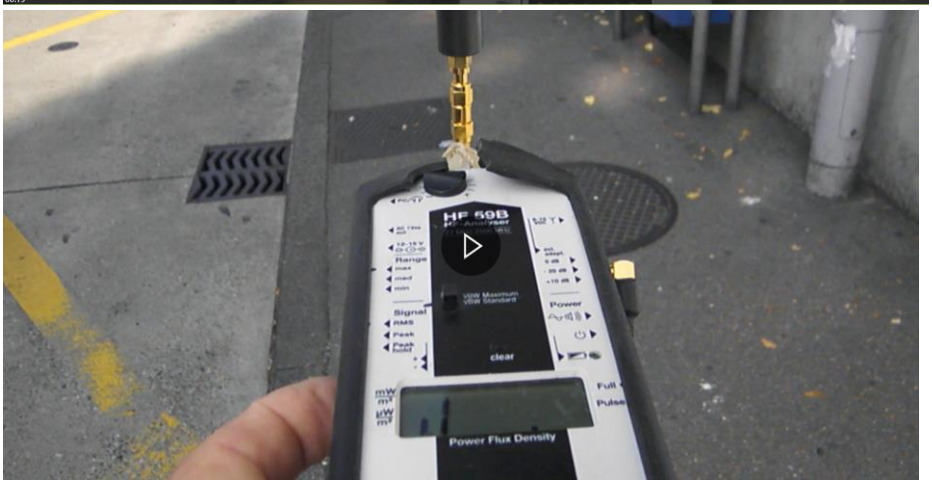
Es ist naheliegend, dass bereits dort der Anfall getriggert wurde.

Bei der Bushaltestation, Höhe der ersten Kollision, besteht zudem punktuell overflow



350m seit Einfluss seitlich links bis zur ersten Auffälligkeit, resp. bis zur vom Fahrer schlecht begradigten Kurve mit erster Streifkollision des Gegenverkehrs (gelb).

HF 59B
HF-Analyser
Range
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
Power Flux Density
00:19


HF 59B
Range
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
Power Flux Density

HF 59B
HF-Analyser
Range
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
119.8
00:34

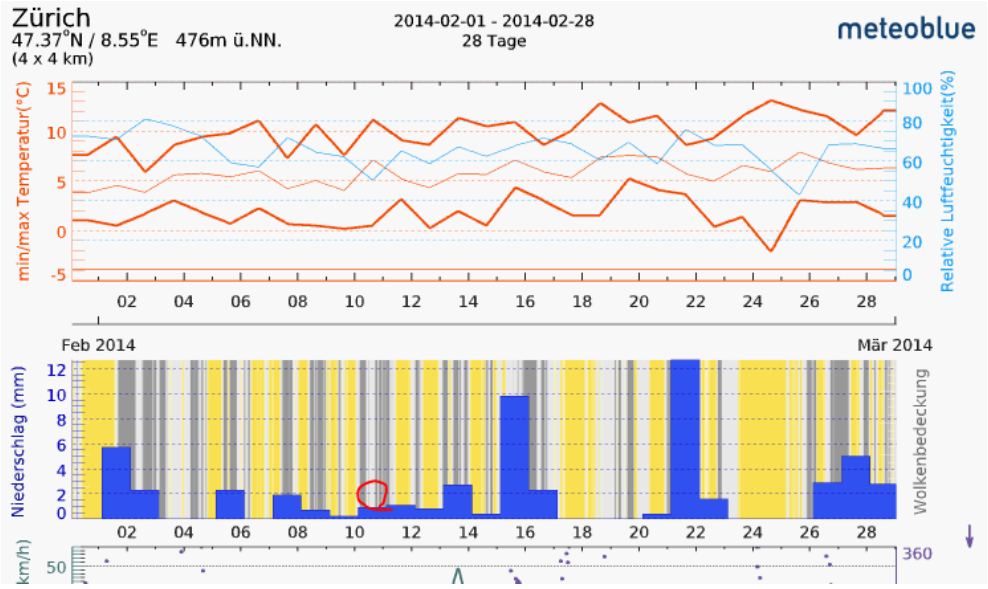
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3659130/

What is the impact of electromagnetic waves on epileptic seizures?

Nilgun Cinar,[1,B,D,C,D,E,F] Sevki Sahin,[1,D,E,F] and Oguz O. Erdinc[2,A,D,E]

Conclusions

Our findings suggest that acute exposure to EMW may facilitate epileptic seizures, which may be independent of EMW exposure time. This information might be important for patients with epilepsy. Further studies are needed.


Zürich
47.37°N / 8.55°E 476m ü.NN.
(4 x 4 km)
2014-02-01 - 2014-02-28
28 Tage
meteoblue
min/max Temperatur(°C)
Relative Luftfeuchtigkeit(%)
Feb 2014
Mär 2014
Niederschlag (mm)
Wolkenbedeckung
km/h